

# Amtsblatt

für die Stadt  
Elsterwerda



Jahrgang 36

Elsterwerda, den 16. Januar 2026

Nummer 1/2026

Ein glückliches neues Jahr 2026!



Foto: T. Ehrling

— Anzeige(n) —

## In dieser Ausgabe aktuell:

Seite 2 Neujahrsgrüße 2026

Seite 4 Heinz Dietrich erhält hohe Würdigung  
als Feuerwehrmann

Seite 14 Neues aus der Stadtbibliothek



**EIN NEUES  
JAHR  
BEGINNT.**

*Zum Auftakt dieses neuen Kapitels, des Jahres **2026**, möchten wir **einen Moment innehalten** und **DANKE** sagen – für gemeinsam Geschaffenes, Erlebtes und für das, was vor uns liegt.*

*DANKE ....*

*Für das Wohlwollen gegenüber unserer Heimatstadt Elsterwerda*

*Für Ihr Schaffen, Tun und Wirken*

*Für Ihre wertschätzenden Worte zum Jahresausklang und*

*Für Ihr persönliches Unterstützen zum Wohl der Menschen, Familien, Unternehmen, Vereine und Institutionen unserer Stadt und der Partnerstädte.*

Wir wünschen Ihnen GESUNDHEIT, GLÜCK, WOHLERGEHEN und uns allen ein FRIEDVOLLES, GESEGNETES NEUES JAHR!

Anja Heinrich  
Bürgermeisterin  
Stadt Elsterwerda

Ansgar Große  
Stellvertretender  
Bürgermeister

Bernd Raum  
Vorsitzender der  
Stadtverordneten

**Amtliche Bekanntmachungen**

**Beschlüsse**

**Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Elsterwerda**

Die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse, die in der Hauptausschuss-sitzung am 08.12.2025 gefasst wurden, werden hiermit gemäß § 39 Abs. 3 der Kommunalverfassung (BbgKVerf) des Landes Brandenburg öffentlich bekannt gemacht.

**Beschluss VIII/2025/065**

Vergabe von Bauleistungen – Erneuerung der Dacheindeckung auf der Trauerhalle Bergfriedhof (Kiesgrubenweg)

Der Hauptausschuss der Stadt Elsterwerda beschließt auf der Grundlage des geprüften Submissionsergebnisses, die Bauleistung Erneuerung der Dacheindeckung auf der Trauerhalle Bergfriedhof mit einem Wertumfang in Höhe von 22.648,98 Euro an die Fa. Dachdeckermeister Angelika Schmidt aus Hohenleipisch zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	8
Anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

**Beschluss VIII/2025/045**

Information über die Verkehrsflächenbereinigung im Haushalts-jahr 2025

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	8
Anwesend:	8

**Beschluss VIII/2025/069**

Vergabe zur Lieferung und Montage einer Spiellandschaft für den öffentlichen Spielplatz Merzdorfer Straße in Elsterwerda

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	8
Anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

**Beschluss VIII/2025/070**

Vergabe von Lieferleistungen – Einsatzbekleidung Freiwillige Feu-erwehr Elsterwerda

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	8
Anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

Anja Heinrich  
Bürgermeisterin

Die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse, die in der Stadtverordneten-versammlung am 18.12.2025 gefasst wurden, werden hiermit gemäß § 39 Abs. 3 der Kommunalverfassung (BbgKVerf) des Landes Branden-burg öffentlich bekannt gemacht.

**Beschluss VIII/2025/063**

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 35

„Rettungswache Elsterwerda, Kiesgrubenweg“ der Stadt Elsterwerda – Aufstellungsbeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Elsterwerda beschließt:

1. Für das Gebiet der Flur 2, Teil aus Flurstück 94 in der Gemar-kung Elsterwerda gemäß anliegendem Kartenausschnitt (Anla-ge 1) wird ein vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 35 „Ret-tungswache Elsterwerda, Kiesgrubenweg“ aufgestellt. Mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan werden folgende allge-meinen Planungsziele angestrebt: Ausweisung einer Baufläche für eine Rettungswache.
2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Aufstellungsbe-schluss, gemäß § 2 Abs. 1 BauGB, ortsüblich bekanntzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	18
Anwesend:	17
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	4
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

**Beschluss VIII/2025/064**

9.Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Elsterwerda – Aufstellungsbeschluss –

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Elsterwerda beschließt:

1. die Aufstellung der 9. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Elsterwerda. Mit der Änderung des Flächennutzungs-plans wird für die im Übersichtsplan umrandete Fläche folgen-de Änderung vorgenommen: Fläche für die Landwirtschaft in Mischbaufläche.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüb-lich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	18
Anwesend:	17
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	4
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

**Beschluss VIII/2025/066**

Wahl der stellv. Schiedsperson der Stadt Elsterwerda

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Elsterwerda wählt auf Grundlage des § 50 Abs. 1 und 2 des Gesetzes zur Regelung der außergerichtlichen Streitbeilegung durch Schiedsstellen und an-erkannte Gütestellen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Schiedsstellen- und Gütestellengesetz – BbgSchGG) eine Person, die als stellv. Schiedsperson tätig wird.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	18
Anwesend:	17
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	5
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

## Beschluss VIII/2025/067

Benennung einer allgemeinen Stellvertreterin der Bürgermeisterin  
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Elsterwerda benennt auf Vorschlag der Bürgermeisterin Frau Rica Reinel-Langner als allgemeine Stellvertreterin entspr. § 56 Abs. 3 BbgKVerf ab dem 01.02.2026 bis zum 31.07.2026.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	18
Anwesend:	17
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	4
Abweichender Beschluss:	0

## Beschluss VIII/2025/068

Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe – Straßenbeleuchtung Elsterwerda, Ortsteil Kraupa  
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Elsterwerda stimmt der Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln in Höhe von

153.000 Euro gemäß § 72 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg in Verbindung mit § 6 Punkt 4 der Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2025/2026 zur Umsetzung des Vorhabens „Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Ortsteil Kraupa im Rahmen der vorgesehenen Erdverkabelung“ im Haushaltsjahr 2026 zu.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	18
Anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

Anja Heinrich  
Bürgermeisterin

(Diese Bekanntmachung ist auf der Homepage der Stadt Elsterwerda, [www.Elsterwerda.de](http://www.Elsterwerda.de), Aktuelles, Beschlüsse, ebenfalls veröffentlicht.)

## Nichtamtlicher Teil

## Stadtinformationen

# Medaille für Treue Dienste Sonderstufe Gold

HEINZ DIETRICH

Eine hohe Würdigung für unseren Feuerwehrkameraden

Heinz Dietrich ist seit 01.05.1955 in der Feuerwehr Elsterwerda-Biehla und wurde für 70 Jahre Treue Dienste durch den Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg, Dr. Dietmar Woidke mit der Medaille für Treue Dienste Sonderstufe Gold geehrt. Bereits in jungen Jahren ist der heute 90 jährige Feuerwehrkamerad in einer Werksfeuerwehr in Unternehmen der Stadt Elsterwerda.

Mit seinem Wissen und Können war Heinz Dietrich bis zu seinem Renteneintritt in der aktiven Freiwilligen Feuerwehr. Heute ist er ein unerlässlicher Vertreter und aktiv in der Alters- und Ehrenabteilung unserer Freiwilligen Feuerwehr Elsterwerda am Standort Biehla.

„Wir sind sehr stolz auf die hohe Auszeichnung unseres Feuerwehrkameraden. Heinz Dietrich schenkte unserer Stadt in 70 Feuerwehrjahren Lebenszeit, Engagement, Kraft und Unterstützung. Er ist vorbildgebend und wir sind ihm von ganzem Herzen zu hohem Dank verpflichtet.“ so Bürgermeisterin Anja Heinrich.



Die Auszeichnungsveranstaltung wurde begleitet von Stadtbrandmeister Daniel Neubert, Ortswehrführer Carsten Schoder, Ordnungsamtsleiterin Sabine Kauder und

Bürgermeisterin Anja Heinrich, sowie zahlreichen Kameradinnen und Kameraden im Feuerwehrgebäude der Ortswehr Biehla.

Die nächste Ausgabe  
erscheint am:  
**Freitag, dem 13. Februar 2026**

Annahmeschluss  
für redaktionelle Beiträge:  
**Mittwoch, der 28. Januar 2026**

Wenn Sie das Amtsblatt einmal nicht erhalten haben, bitten wir Sie, sich an die Stadtverwaltung Elsterwerda, Frau Hesse, 03533 65-100 oder [amtsblatt@elsterwerda.de](mailto:amtsblatt@elsterwerda.de), zu wenden.  
Vielen Dank!

## Volkstrauertag 2025

### Elsterwerda gedenkt der Opfer von Gewalt und Diktaturen

Nach Gründung der Bundesrepublik Deutschland wurde der Volkstrauertag erneut vom Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge eingeführt und 1950 erstmals neben vielen regionalen Veranstaltungen mit einer Feierstunde im Plenarsaal des Deutschen Bundestages begangen. Nach einer Übereinkunft zwischen der Bundesregierung, den Ländern und den großen Glaubensgemeinschaften wurde der Termin auf den vorletzten Sonntag im Kirchenjahr (evangelisch) bzw. den 33. Sonntag im Jahreskreis (katholisch) verlegt. Durch Landesgesetze ist der Tag geschützt. Wir verstehen diesen Gedenktag auch mit zunehmendem Abstand von den letzten beiden Weltkriegen als einen Tag der Trauer. Der Volkstrauertag ist aber auch zu einem Tag der Mahnung zu Versöhnung, Verständigung und Frieden geworden. Gerade in diesen Tagen nimmt dieser Gedenktag eine besondere Aufmerksamkeit und Gewichtung ein.

**Wir stehen auch heute  
in unserer Heimatstadt  
Elsterwerda  
für Versöhnung über  
den Gräbern - Arbeit  
für den Frieden!**



Die Kranzniederlegung in Elsterwerda anlässlich des Volkstrauertages zum Gedenken der Gefallenen der Kriege und der Opfer von Gewaltherrschaft fand traditionell im Stadtpark statt. Wir bedanken uns bei den Fraktionen der Stadt, den Vertretern der Stadtverordnetenversammlung, der Verwaltung, Gästen aus Vereinen, Schulen und bei unseren Bürgerinnen und Bürgern für das wertschätzende Gedenken.

Ein besonderer Dank geht an die Schützengilde Elsterwerda 1843 e.V. und an Pfarrer Sven Schmidt für die Begleitung und Gedenkworte.



Mitglieder der Schützengilde Elsterwerda 1843 e.V.



Vorsitzender der SVV Bernd Raum, Bürgermeisterin Anja Heinrich, Pfarrer Sven Schmidt

## Die Kraupa-News vom Bürgerverein

Im vergangenen Jahr hatte der Bürgerverein wieder viele kleinere und größere Highlights für unsere Einwohner parat und auch im neuen Jahr ist der Veranstaltungskalender bereits gut gefüllt.

### Ein kleiner Rückblick auf die letzten Monate des Jahres:

Voller Saal bei der Halloween-Kinderparty. Schon im Eingangsbereich zum Dorfgemeinschaftshaus

grüßte ein Gespenst und hingen Spinnweben von der Decke, der Saal war in eine Gruselhöhle mit vielen großen und kleinen Spinnen, weiteren Gespenstern, Licht- und Toneffekten verwandelt. Die sehenswerten Dorfhexen begrüßten die kleinen Kobolde und Monster mit ihren Eltern und führten durch den Nachmittag, der mit gemeinsamen Tänzen, Spielen und natürlich auch Süßigkeiten für alle ein Erlebnis war.



### Seniorenweihnachtsfeier

Anfang Dezember fand unsere jährliche Seniorenweihnachtsfeier statt, mit einem kleinen Programm der Kita Waldwichtel und stimmungsvoller Akkordeonmusik in einer bunten Vielfalt von weihnachtlichen

Melodien bis Evergreens. Es wurde viel gesungen und sogar getanzt.



### Die „Elfenwerkstatt“ hatte geöffnet

Der mit Liebe von unseren Kreativfrauen vorbereitete Bastelvormittag wurde von 22 kleinen Elfen genutzt, die fleißig für Ihre Eltern oder die Omas und Opas hübsche Weihnachtsgeschenke anfertigten und natürlich megastolz auf die Ergebnisse waren.

### „Weihnachten in Kraupa“

Traditionell am 4. Advent fand unser „Weihnachten in Kraupa“ vor dem Dorfgemeinschaftshaus statt. So kurz vor den Feiertagen ist es der letzte Weihnachtsmarkt und bietet immer eine gemütliche Atmosphäre zum Freunde treffen oder mit der Familie ein paar schöne Stunden zu verbringen.



Es gab neben einer Vielzahl an Heißgetränken auch frische Waffeln, leckeres vom Grill und die berühmte Kraupaer Wuschelohrrindersuppe. Herrlich beleuchtete Sterne aus privater Eigenproduktion sowie von Kinderhand hergestellte und dargebotene Weihnachtsdekoration konnten erworben werden.

Der Weihnachtsmann kam mit einem wunderschönen, märchenhaften Gespann und weihnachtlichem Gefolge. Die Kinder drängten sich um den guten „Alten“ und waren gern zu einem kleinen Lied oder Gedicht bereit.



### Neujahrswünsche vom Bürgerverein

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden des Bürgervereins und unseren treuen Unterstützern ein gesundes neues Jahr, viel Freude und Erfolg.

Peggy Weidhaas

Bürgerverein Deutsche Eiche Kraupa e.V.

## Die kommunale Wärmeplanung ist abgeschlossen

Im Zeitraum vom 01.10.2024 bis 31.12.2025 wurde mit Fördermitteln des Bundes die kommunale Wärmeplanung für die Stadt Elsterwerda durchgeführt. Darüber wurde bereits im vergangenen Jahr im Amtsblatt informiert. Während des Planungszeitraums wurde der Öffentlichkeit Gelegenheit gegeben, sich an der Planung zu beteiligen. Dazu wurde unter anderem am 18.09.2025 eine Informationsveranstaltung im Stadthaus Elsterwerda durchgeführt. Zudem bestand die Möglichkeit, sich zum Planentwurf während der Veröffentlichung im Internet und Auslegung im Rathaus in der Zeit vom 08.09.2025 bis einschließlich 08.10.2025 zu äußern.

Der Abschluss der Planerstellung bildete der Endbericht der kommunalen Wärmeplanung.

Der kommunale Wärmeplan für die Stadt Elsterwerda in der Fassung Oktober 2025 wurde am 20.11.2025 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

Er ist nunmehr im Internet unter folgenden Adressen:

- <https://www.elsterwerda.de/rathaus/kommunale-waermeplanung/> bzw.
- <https://www.elsterwerda.de/kommunaler-waermeplan-der-stadt-elsterwerda/veroeffentlicht>.

Zudem besteht auch die Möglichkeit, den Plan im Rathaus der Stadt Elsterwerda,

Hauptstraße 12, 04910 Elsterwerda, im Fachbereich III, Sachgebiet Stadtplanung, während der nachfolgend genannten Dienstzeiten:

Dienstag 09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr

Donnerstag 09.00 - 12.00 und 13.30 - 16.30 Uhr

Freitag 09.00 - 11.00 Uhr  
bzw. nach telefonischer Terminvereinbarung einzusehen

## Schulen und Kitas

### Märchenhafter Weihnachtsmarkt in der Kita Rasselbande

Am Freitag, den 05.12.2025, verwandelte sich der Garten der Kita „Rasselbande“ des bik e. V. in Elsterwerda zwischen 15:30 Uhr und 18:30 Uhr in einen märchenhaften Weihnachtsmarkt. Nach wochenlanger, manchmal auch nervenaufreibender, Organisation tauchten die vielen Lichterketten, Schwedenfeuer und die große Feuerschale das Außengelände in warmes Licht und wir alle wussten: Die Mühe hatte sich gelohnt. Bei winterlichen Temperaturen eröffnete unsere Kita-Leitung den Weihnachtsmarkt. Gemeinsam sangen wir das Lied „Lasst uns froh und munter sein“. Mit diesem lockten wir auch den Nikolaus zu uns. Im Gepäck hatte er für jedes Kind eine süße Überraschung.

Nach diesem Highlight konnten die Weihnachtsmarkt-Besucher in Ruhe stöbern und entdecken, was viele engagierte Eltern und Erzieherinnen in mühevoller Kleinarbeit vorbereitet hatten: leckeres Essen (+ Heißgetränke) in herzhaft und süß, zwei Märchen- Büdchen, in denen vorgelesen

wurde, eine Bastelstraße in den Räumlichkeiten der Kita sowie eine Hütte mit selbstgebastelten Deko-Bäumchen (mit viel Herzblut von den Erzieherinnen und Eltern des Hortes Rasselbande gestaltet).

Außerdem war die Polizei vor Ort und ermöglichte den Kindern einen Blick ins Innere ihrer Fahrzeuge und das Kennenlernen der Ausrüstung. Die Kinder konnten eigene Ansteckbuttons gestalten sowie Bilder ausmalen.

Ein sehr unterhaltsames Angebot stellte die Fotobox dar: Hier entstanden mithilfe von weihnachtlichen Requisiten lustige Bilder zur Erinnerung.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Eltern bedanken, ohne deren tatkräftige Unterstützung unsere Idee vom Weihnachtsmarkt nicht umzusetzen gewesen wäre. Danke für die Weihnachtsmarkt-Hütten, die Stehtische, die Dekoration, dem Zubereiten von Waffelteig, dem Backen von super leckeren Lebkuchen und nicht zuletzt der Ständebetreuung. Auch danken

wir den Mitarbeitern des Bauhofes Elsterwerda, welche uns ziemlich spontan mit Biertischgarnituren ausgeholfen haben.

Gemeinsam haben wir den Kindern und Familien unserer „Rasselbande“ einen märchenhaften Nachmittag bereitet, welcher uns noch lange in guter Erinnerung bleiben wird und die Vorfreude auf Weihnachten auf besondere Weise gestärkt hat.

Nathalie Schönemann und  
Marlen Qarar Ahmadzai  
Kita Rasselbande



### Danke, liebe Stadtmäuse

Jede Woche gehen wir City Kids zu den Stadtmäusen. Das mögen wir sehr. Aber dieser Tag in der Weihnachtszeit war ganz anders als sonst – er war richtig zauberhaft. Wir wussten nämlich nicht, dass dieser Tag besonders wird.

Auf einmal klingelte die Glocke. Da haben wir uns ganz erschrocken und dann ganz doll gefreut. Unsere Augen haben gestrahlt, als wir die vielen bunten Päckchen und Geschenke unter dem Weihnachtsbaum gesehen haben. Unsere Herzen haben ganz

schnell geklopft vor Aufregung.

Und dann haben wir auch noch eine große Tasche voller Geschenke bekommen! Wir waren so glücklich, haben gelacht und konnten es kaum glauben. Mit so einer Überraschung haben wir wirklich nicht gerechnet.

Dieser Tag war für uns etwas ganz Besonderes. Wir werden ihn ganz bestimmt nie vergessen. Zusammen mit unserer Tagesmutter Janin sagen wir von Herzen Danke an die DRK-Kita „Stadtmäuse“ und an die

liebe Leiterin Ulrike Hauptvogel. Danke für dieses wunderschöne Weihnachtsfest und für all die tollen Spiele!

Wir freuen uns immer, wenn wir zu den Stadtmäusen spielen gehen. Wenn unsere Tagesmutter einmal nicht für uns da sein kann, dürfen wir eine Stadtmouse sein. Das fühlt sich richtig gut an.

Danke für die tolle Zusammenarbeit – wir sind so gern bei euch!

Danke für die Kooperation – Danke für die Wertschätzung!



**Verteilung**  
**Direkt in Ihren Briefkasten.**

LINUS WITTICH Medien KG

Amts- und Mitteilungsblätter

frisch auf den Frühstückstisch!

## Winterfütterung bei den Waldwichteln

Die Vorfreude unserer Kinder war schon sehr groß, als unser letztes Treffen mit der Naturwacht im Dezember immer näher rückte. Vorher hatten die Kinder schon eine kleine Hausaufgabe bekommen.

Jedes Kind sollte 3 Sachen mit in die Kita bringen, die Vögel gern fressen. Alle Kinder haben daran gedacht und wir konnten unseren Naturtag voller Erwartungen und mit vielen Leckereien für die Vögel auf unseren Tischen beginnen. Nachdem wir Nicola und Marie mit unserem Waldsong begrüßt haben, erfuhren wir welche Vögel was am liebsten fressen und bekamen bildlich erklärt und gezeigt, welche Vögel bei uns heimisch sind. Die Blaumeise war vielen Kindern bekannt. Wir haben aber auch den Stieglitz, den Gimpel und den Grünfink kennengelernt. Die Kinder sortierten die unterschiedlichen Körner aus den Futtermischungen wie Sonnenblumenkörner, Hirse, Hafer, Beeren, Haferflocken -die besonders der Buchfink mag. Die Kinder erfuhren, dass der Kleiber kopfüber nach unten läuft, um Nüsse zu sammeln, dass die Kohlmeise am liebsten Sonnenblumenkörner frisst, die Amsel Blaubeeren mag und der Grünspecht gern Ameisen verspeist. Alle Vögel die dünne Schnäbel haben, fressen gern Insekten wie das Wintergoldhähnchen und alle Vögel, die starke Schnäbel haben, fressen gern Körner wie der Kernbeißer. Der Adler mag Vögel und Mäuse und die Wachtel Körner und Beeren. Nach dem Betrachten der Bilder und dem Sortieren der Vogelmischungen haben alle Kinder die mitgebrachten Äpfel, Birnen, Beeren und Möhren aufgefädelt, wobei eigens Nicolas Akkubohrer zum Einsatz kam, um das Obst mit einem Strick zum Aufhängen an den Bäumen und Sträuchern vorzubereiten. Dabei waren Geschicklichkeit beim Fädeln und Knoten gefragt. Alle Kinder haben das toll gemacht, so dass wir nach der Vorbereitung des Futters alle Köstlichkeiten auf unserem Kitagelände verteilen konnten. Überall wurden Körner verteilt, das Obst aufgehängt und Ausschau nach den Vögeln gehalten. Weihnachten für die Vögel kann kommen.

Bei gemeinsamen Bewegungsspielen auf der Wiese erfuhren die Kinder noch welche Vögel hierbleiben (Standvögel) und welche in den Süden fliegen (Zugvögel). Das war sehr interessant.

Zum Abschluss des Tages warteten noch exotische Tiere auf die Kinder. Im Aquarium konnten die Kinder Dornschröcken und die türkisblaue Riesenstabschrecke bestaunen. Viele Kinder waren ganz mutig und ließen die Schrecken über ihre Hände krabbeln. Ein tolles Erlebnis für alle. Erstaunlich wie gut sich die Dornschröcken tarnen können, um nicht von Feinden überrascht zu werden.

Wir möchten uns ganz herzlich für die Exkursionen in unserem Naturpark bei der Naturwacht, insbesondere Frau Glaser und ihrem Team, für die Erfahrungen und die

Wissensvermittlung in Wald und Flur bedanken und freuen uns natürlich schon auf die kommenden Veranstaltungen 2026.

Im Nachhinein beobachten die Kinder gern aus unserem Gruppenraum am Fenster, wie die Vögel unsere Futtergaben verspeisen und sie freuen sich über jeden tierischen Gast rund um unsere Kita.

B. Müller  
bik e.V.



Weihnachtliche Stimmung bei den Waldwichteln hat Tradition

Eingeläutet wurde die Adventszeit mit unserem Auftritt bei der Weihnachtsfeier für die Senioren im Dorfgemeinschaftshaus. Wir haben wieder ein abwechslungsreiches Programm mit den Kindern aus Liedern, Tänzen und Gedichten zusammengestellt und präsentiert. Von 2-6 Jahren unterhielten die Kinder die Gäste bei Kaffee und Kuchen mit einer Reise durchs Kitajahr und bekamen dabei viel Applaus.

Am Tag danach fand dann unser Elternnachmittag statt, wo alle Eltern die Gelegenheit hatten sich das Programm ihrer Kinder in der Kita anzuschauen. Weihnachtliche Stimmung im ganzen Haus und die längste Kaffeetafel in unserem liebevoll dekorierten Haus sorgten für einen entspannten Nachmittag mit den Kindern und ihren Familien. Ein Dank geht an die Eltern, die für ein tolles Kuchenbuffet gesorgt haben.

Am 10.12. war es dann endlich soweit. Ein duftender frischer Tannenbaum und eine gemütliche Weihnachtsstube im Haus warteten schon auf den Empfang der Kinder. Viele hatten sich besonders schick angezogen und waren schon ganz aufgeregt, womit der Weihnachtsmann wohl kommen würde. Draußen wurden alle frischen Spuren auf dem Gelände ausgewertet und spekuliert, von wem diese wohl her sind. Drinnen wagten die Kinder den ein oder anderen Blick durchs Schlüsselloch, weil die Neugier und die Aufregung sehr groß waren. Schließlich wollte der Weihnachtsmann vorbeischaun. Und als das Glöckchen bimmelte und der Weihnachtsmann endlich kam, leuchteten alle Augen und gemeinsam wurden Lieder und Gedichte angestimmt und vorgetragen. Der Weih-

nachtsmann hatte viele Geschenke für jede Gruppe mitgebracht, die anschließend ausgepackt werden konnten. Hatte er doch tatsächlich die Lieblingsspiele, Legobausätze, Kriechtunnel, Tiptoi Bücher u.v.m. gebracht. Der Vormittag verging wie im Fluge, weil alle Geschenke ausprobiert und viel gespielt wurde. Danke lieber Weihnachtsmann, dass du da warst und uns so reichlich beschenkt hast.

B. Müller  
bik e.V.



Die Waldwichtel sind jetzt Kegler

Zum neuen Kitajahr wurde eine Vereinbarung mit dem Kegelverein zum regelmäßigen Besuch der Kegelbahn mit unseren größeren Kitakindern getroffen. Einmal im Monat freuen sich die Kinder und ihre Erzieherin aufs Kegeln im Dorfgemeinschaftshaus. Herr Bielagk bringt den Kindern das Kegeln bei und erklärt auf sehr kindgerechte Weise wie man kegelt, worauf es dabei ankommt und welche Regeln eingehalten werden müssen, damit sich niemand verletzt. Sogar in den technischen Bereich durften die Kinder schauen und erleben, wie die Kegel wieder aufgestellt werden. Die Kinder haben sehr viel Freude beim Ausprobieren. Mit einem Stab und einer Halterung, wo die Kugel reingelegt wird, gibt es einen Schubs von der Linie und dann sind die Kinder in freudiger Erwartung, wie viele Kegel wohl fallen werden. Der Teamgeist ist geweckt und alle fiern mit denen mit, die gerade dran sind. Bewegungsfreude, motorische Fähigkeiten werden gefördert und gemeinsame Gruppenerlebnisse geschaffen.

B. Müller  
bik e.V.



## Letzter Schultag im Jahr 2025 in der Grundschule des Elsterschulzentrums

Den letzten Schultag in diesem Jahr haben die Klassen 1-4 in gemütlichem Beisammensein verbracht.

Dank vieler fleißiger Eltern wurden verschiedene Speisen vernascht, während die Kinder beim Mensch-ärgere-dich-nicht-Wettbewerb um die Wette würfelten, ihre selbst hergestellte Schokolade verpackten, Geschenke für die Eltern bastelten, beim Weihnachtsdobble um die Wette liefen, an der Weihnachtswerkstatt rätselten oder gemeinsam Weihnachtslieder sangen. Alle hatten viel Spaß.

Wir freuen uns auf das neue Jahr und viele gemeinsame Momente!

Theaterfahrt nach Senftenberg und Tag der offenen Tür

Der 01.12.2025 war ein aufregender Tag für die Kinder der Klassen 1-4 des Elsterschulzentrums. Mit dem Bus fuhren wir in die „Neue Bühne Senftenberg“ und sahen uns das Theaterstück „Gans, du hast mein Herz gestohlen!“ an.

Gespannt verfolgten die Kinder das Geschehen auf der Bühne und fieberten mit, um herauszufinden, ob der Fuchs der traurigen Gans bei ihrem Problem helfen kann. Der Applaus am Ende der Vorstellung war so laut, dass man ihn fast bis nach Elsterwerda hören konnte.

Anschließend fand im Haus 2 der Tag der

offenen Tür statt. Die Kinder präsentierten stolz ihre Werke und unterstützten die Schulanfänger an den verschiedenen Stationen. Im Matheland, Buchstabenland, Sachunterrichtsland, Computerland, Sportparadies, Englischland, Jahreszeitenland sowie in der Bastelwerkstatt gab es viel zu entdecken und auszuprobieren.

Wer alle Stationen auf dem Laufzettel absolvierte, konnte sich sogar über eine kleine Weihnachtsüberraschung freuen.

Die Eltern standen im Elterncafé für Fragen und Gespräche zur Verfügung und boten Kuchen, Kaffee und Basteleien an.

Ein aufregender und rundum gelungener Tag!



## Weihnachten bei den City Kids und dem Elfengarten

Am 16.12.2025 war ein ganz besonderer Tag für uns. Schon morgens haben wir gespürt:

Heute liegt Weihnachtszauber in der Luft! Auch wenn der Weihnachtsmann leider krank war und uns nicht besuchen konnte, hat er uns nicht vergessen. In der Nacht schickte er seinen Weihnachtself Lars, der leise, leise die Geschenke unter unseren Weihnachtsbaum gelegt hat.

Als wir den Raum betraten, haben unsere Augen gestrahlt und unsere Herzen hüpfen vor Freude. So viele Geschenke, nur für uns! Wir konnten unser Glück kaum fassen. Unsere Tagesmütter Janin und Denise haben mit uns gelacht, gestaunt und sich genauso gefreut wie wir.

Wir haben gespielt, entdeckt und uns ganz fest in die Weihnachtsstimmung gekuschelt. Am Weihnachtsbuffet duftete es so lecker, dass wir am liebsten alles auf einmal probiert hätten.

Jeder Bissen war ein kleines Fest.

Viel zu schnell ging dieser zauberhafte Tag vorbei. Aber in unseren Herzen bleibt er noch lange. Und wir wissen schon jetzt: Das

nächste große Abenteuer wartet auf uns. Denn gemeinsam – die City-Kids- und Elfengarten-Kinder – erleben wir die schönsten Momente.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an die lieben Eltern, welche uns mit Leckereien, Getränken, Geschenken für die Gruppe und dem Sponsoring des Weihnachtsbaumes unterstützt haben. Ihr seid super!



## Neues aus dem Elsterschulzentrum

### „Oma erzählt, wir fragen nach: Weihnachten früher und heute“

Im Rahmen des weihnachtlichen Projekttagess der Klasse 7a vom Elsterschulzentrum Elsterwerda haben die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit der Klassenleitung Frau Vetter und Frau Wondra sowie dem Elternvertreter Herrn Heyne das Seniorenzentrum ProCivitate in Elsterwerda besucht.

Passend zur besinnlichen Vorweihnachtszeit haben sich die Kinder überlegt, für die Senioren einen abwechslungsreichen Vormittag zu gestalten. Die Idee dabei lag darin, mit den Bewohnern in den Austausch darüber zu kommen, wie diese das Weihnachtsfest in ihrer Kindheit erlebt haben, welche Besonderheiten es gab, worauf man verzichten musste und was dennoch als schöner Moment in Erinnerung geblieben ist. In gemütlichen Runden, bestehend aus je zwei Kindern und zwei Senioren, wurden bei Tee und Kakao Brettspiele gespielt, gemeinsam gesungen, dem Klavier gelauscht und rege miteinander erzählt. Die von den Kindern vorbereiteten Fragen, riefen bei dem einen oder anderen Bewohner Erinnerungen hervor, welche sogar zu vereinzelt Tränen bei Alt und auch Jung geführt haben.



Als kleines Dankeschön haben die Schülerinnen und Schüler bereits im Vorfeld mit viel Freude Kekse gebacken, liebevolle Weihnachtskarten gestaltet und diese beim Abschied an die Senioren übergeben. Dieser Austausch der Generationen, welcher in diesem Rahmen erstmalig stattfand, hat auf beiden Seiten positiven Eindruck hinterlassen und bereits bei den Schülerinnen und Schülern die Idee geweckt, wieder zu

kommen, einen Lesevormittag zu planen und die Senioren im Juni 2026 zu unserem Sommerfest ans Elsterschulzentrum einzuladen. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich für die gelungene Zusammenarbeit mit ProCivitate bedanken und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Verfasser: S. Vetter, S. Wondra,  
Elsterschulzentrum Elsterwerda

## Weihnachtliches Basteln in den Grundschulklassen des Elsterschulzentrums

In der Vorweihnachtszeit herrschte in den Grundschulklassen des Elsterschulzentrums eine besonders kreative Atmosphäre. Mit viel Engagement und Freude bastelten die Schülerinnen und Schüler weihnachtlichen Schmuck, der sowohl die Klassenräume als auch den öffentlichen Raum festlich verschönerte. Die Klassen 1 und 2 gestalteten im Rahmen des Unterrichts liebevoll Adventsgestecke. Dabei lernten die Kinder verschiedene Materialien und Gestaltungsmöglichkeiten kennen und arbeiteten ge-

meinsam mit großer Sorgfalt an ihren Bastelarbeiten.

Im Kunstunterricht bei Frau Richter fertigten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 und 4 zusätzlich Weihnachtsbaumschmuck an. Am 27.11.2025 durfte die Klasse 3 und Teile der Klasse 4 diesen selbst gestalteten Schmuck nutzen, um den Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz der Stadt Elsterwerda zu schmücken. Ein besonderes Erlebnis war dabei die Unterstützung durch die Feuerwehr: Mithilfe ei-

ner Drehleiter ging es für die Kinder hoch hinaus, um den Schmuck sicher im Baum anzubringen. Dieses Ereignis sorgte für große Begeisterung und wird den Schülerinnen und Schülern sicher noch lange in Erinnerung bleiben. Als Dankeschön für ihren Einsatz und ihre Mühe erhielten die Schülerinnen und Schüler kleine Leckereien, über die sie sich sehr freuten.

Verfasser: S. Mahn, Elsterschulzentrum



## Ein musikalisches Highlight an unserer Schule: „Der Nussknacker“ live erlebt

Am 03.12.2025 durften unsere Klassen 1 bis 4 mit den Schülerinnen und Schülern der Schule „Stark fürs Leben“ ein ganz besonderes kulturelles Erlebnis genießen. Zu Gast war die Neue Philharmonie Brandenburg und brachte das berühmte Sinfoniekonzert „Der Nussknacker“ von Pjotr Iljitsch Tschaikowski direkt in die Aula unserer Schule.

Mit großen Augen und gespitzten Ohren tauchten unsere Schülerinnen und Schüler in die zauberhafte Welt der klassischen Musik ein. Die Musikerinnen und Musiker verstanden es eindrucksvoll, die bekannte Geschichte musikalisch lebendig werden zu lassen und die jungen Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf eine fantasievolle Reise zu nehmen.

Besonders beeindruckend war, wie nah und greifbar das Orchestererlebnis für die Kinder wurde. Die Musik erklang nicht in einem großen Konzertsaal, sondern mitten im schulischen Alltag – ein Moment, der klassische Musik auf besondere Weise er-



lebbar machte und viele Kinder nachhaltig berührte.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Neuen Philharmonie Brandenburg, der Schule „Stark fürs Leben“ sowie allen Beteiligten, die dieses unvergessliche Konzerterlebnis

möglich gemacht haben. Wir werden diesen besonderen Nachmittag noch lange in schöner Erinnerung behalten.

Verfasser: S. Mahn,  
Elsterschulzentrum Elsterwerda

## Ein besonderer Vorleseetag am Elsterschulzentrum

Am deutschlandweiten Vorleseetag erlebten die Klassen 1 bis 3 einen gemütlichen und inspirierenden Vorlesevormittag, der ganz im Zeichen der bevorstehenden Weihnachtszeit stand. Die Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse eröffneten den Tag mit der Klanggeschichte „Rudolf mit der roten Nase“, die sie mit großer Begeisterung und viel Kreativität präsentierten. Die musikalische Untermalung sorgte für eine stimmungsvolle Einstimmung und ließ die jüngeren Kinder tief in die winterliche Geschichte eintauchen.

Im Anschluss folgte die Kamishibai-Erzählung „Der kleine Weihnachtsmann“, begleitet von kleinen Leckereien. Die Kinder verfolgten gespannt die Erlebnisse des kleinen Weihnachtsmanns, der aufgrund seiner Größe zwar nicht die Geschenke der Menschenkinder verteilen darf, dafür jedoch zum liebevollen Weihnachtsmann der Tiere wird.



Nach dem Vorlesen wurde fleißig gemalt,

gebastelt und gestaltet. So entstand ein fantasievoller Weihnachtswald mit dem Weihnachtsmann und seinen tierischen Freunden, der später am Tag der offenen Tür am 1. Dezember 2025 stolz präsentiert wurde. Wie bereits in den vergangenen Jahren beteiligten sich auch die Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 10 wieder an Vorleseaktionen. Sie besuchten umliegende Grundschulen und Kindertagesstätten, um dort vorzulesen und den jüngeren Kindern die Freude am Zuhören und an Geschichten näherzubringen. Mit viel Engagement bereicherten sie die Vorlesezeit in den verschiedenen Einrichtungen.

Der Vorleseetag zeigte einmal mehr, wie wertvoll gemeinsames Lesen für die Kreativität, die Sprache und das Miteinander in unserer Schulgemeinschaft ist. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Verfasser: S. Mahn, Elsterschulzentrum



## Die Vorweihnachtszeit bei den Stadtmäuse

In der Vorweihnachtszeit war in der DRK – Kita Stadtmäuse aus Elsterwerda viel los. Bereits zu Beginn der Weihnachtszeit organisierte unsere Vorschulgruppe einen „Oma- und Opa-Tag“. Mit einem tollen Programm sowie lecker Kaffee und Kuchen bedankten sich die Kinder bei ihren Großeltern für die viele Zeit, die die Großeltern, während der gesamten Kitazeit für die Kinder aufbrachten. Unterstützt wurde die Gruppe von Frau Stephan aus der Begegnungsstätte des DRK´s. Sie bereitete im Vorfeld die Räumlichkeiten vor und unterstützte die Erzieherinnen während der Veranstaltung. Dafür bedanken sich die Kinder und die Erzieherin von ganzen Herzen.

Ein weiterer Höhepunkt der Kita war der alljährliche Weihnachtsmarkt. Auch hier überraschten die Kinder ihre Eltern mit einem selbst einstudierten Programm. Neben Leckereien und warmen Getränken sowie einer weihnachtlichen Bastelstraße kamen alle in weihnachtliche Stimmung. Eine Premiere erlebten die Kinder am 3. Adventswochenende. Die Mitarbeiter der Kulturabteilung der Stadt Elsterwerda organisierten eine Weihnachtsparade. Gemeinsam mit den Kindern und ihren Eltern liefen wir in weihnachtlichen Kostümen durch Elsterwerda bis hin zur Bühne auf dem Marktplatz. Das war ein Riesenspaß. Anschließend durften die Kinder auf der Bühne ihr großartiges Weihnachtspro-



gramm präsentieren.

Doch nach so viel Fleißarbeit darf der Weihnachtsmann mit Geschenken nicht fehlen. Neben verschiedenen Tisch – und Bauspielen gab es einen tollen Kaufmannsladen. Dieser wurde liebevoll aus Holz und mit vielen Extras von der Einrichtung GVFB Els-

terwerda e.V. hergestellt. Das Jobcenter Bad Liebenwerda fördert mit den Maßnahmen AGH „Lichtblick“ und AGH „Theater“ – Migrationsprojekt solche tollen Aktionen. Das gesamte Team bedankt sich bei allen Eltern für die gute Zusammenarbeit und wünscht ein schönes neues Jahr 2026.

## „Zauberhafte Reise mit dem Nussknacker“

Ein Hauch von Magie erfüllte die Aula der Friedrich-Starke-Grundschule, als die Neue Philharmonie erneut zu Gast an unserer Schule war und die berühmte Nussknacker Suite von Peter Tschaikowsky für Kinder auf die Bühne brachte. Eine Erzählerin entführte die jungen Zuhörerinnen und Zuhörer in die Welt von Marie, die zu Weihnachten eine geheimnisvolle Nussknackerpuppe geschenkt bekommt. Gemeinsam mit ihrem neuen Freund begibt sie sich auf ein zauberhaftes musikalisches Abenteuer in ein winterliches Eisreich.

Auf ihrer Reise begegnen Marie und der Nussknacker dem furchteinflößenden Mäusekönig und seiner Armee. Mutig stellen sie sich dem Kampf, werden schließlich von der freundlichen Zuckerfee empfangen und erleben, wie Musik und Fantasie sie zu Selbstvertrauen und Tapferkeit führen. Die spannende Geschichte, kunstvoll erzählt und von den Klängen des Orchesters getra-

gen, zog Kinder und Erwachsene gleichermaßen in ihren Bann.

Viel zu selten haben Kinder die Möglichkeit, klassische Musik live zu erleben und so europäische Traditionen zu entdecken. Doch gerade diese Musik ist ein wichtiger Bestandteil unserer Kultur und Identität. Ein großes Dankeschön gilt daher der Neuen Philharmonie, die mit ihrem mitreißenden Spiel und der liebevollen Inszenierung ein unvergessliches Erlebnis geschaffen hat.

Übrigens: Ein Familienausflug zu einem ähnlichen Konzert wäre bestimmt ein Geheimtipp für eine besondere Überraschung unter dem Weihnachtsbaum - und ein wunderbarer Weg, Musik und Fantasie gemeinsam zu erleben.

Manuela Ulbrich  
Fachlehrerin an der  
Friedrich-Starke-Grundschule



Foto: M. Ulbrich

**Redaktion**  
Immer die richtigen Worte.

LINUS WITTICH Medien KG



Der digitale Weg zur Erfassung:

[cmsweb.wittich.de](https://cmsweb.wittich.de)

## Zauberhafte Weihnachtszeit in unserer Kita Lindenhäuschen

In den letzten Wochen vor Weihnachten zog eine ganz besondere Stimmung in unsere Kita ein. Überall wurde fleißig gebastelt, geklebt und gemalt. Mit viel Freude entstanden funkelnde Weihnachtsdekorationen, die unsere Gruppenräume in eine gemütliche Winterlandschaft verwandelten. Sterne, Tannenbäume und bunte Anhänger schmückten Fenster und Wände und sorgten für leuchtende Kinderaugen. Bei Kerzenschein, weihnachtlicher Musik und gemeinsamen Momenten entstand eine warme, gemütliche Atmosphäre, in der sich alle wohlfühlten. Diese besondere Zeit des Miteinanders hat uns einmal mehr gezeigt, wie wichtig Gemeinschaft, Vertrau-

en, Wertschätzung und Freude sind.

Ein ganz besonderes Highlight war der Besuch des Weihnachtsmannes. Schon Tage zuvor war die Aufregung groß. Als er schließlich mit seinem roten Mantel und dem schweren Sack voller Geschenke bei uns ankam, war die Freude riesig. Die Kinder sangen Lieder, trugen Gedichte vor und nahmen ihre Geschenke mit strahlenden Gesichtern entgegen.

Wir danken allen Eltern für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr. Von Herzen wünschen wir allen Familien ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und ein gesundes, vertrauensvolles neues Jahr.



### „Amtsblatt für die Stadt Elsterwerda“

Das „Amtsblatt für die Stadt Elsterwerda“ erscheint einmal im Monat und wird kostenlos an alle Haushalte des Verbreitungsgebietes angeliefert.

- Herausgeber, Verlag und Druck:  
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,  
04916 Herzberg, Tel. 03535 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Die Bürgermeisterin der Stadt Elsterwerda, Frau Anja Heinrich,  
Rathaus, 04910 Elsterwerda, Hauptstraße 12  
Die veröffentlichten Meinungen und Beiträge der Rubriken Heimatgeschichte, Vereine und Verbände sowie Bürgermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:  
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,  
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan  
[www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Gedruckt auf 80 % Recyclingpapier.



IMPRESSUM

## Bibliothek

## Auf ein frohes, gesundes, neues Jahr 2026

## Stadtbibliothek Elsterwerda schaut zurück und freudig voraus

Am Jahresende schaut man gern auf das vergangene Jahr zurück. Auch wir tun dies mit Freude und möchten Sie an unseren Highlights teilhaben lassen.

Begonnen haben wir das vergangene Jahr in Ergänzung zur Ausstellung „Leseland DDR“ mit dem außerordentlich erfolgreichen DDR-Abend „Was haben wir gelacht!“. Bei Erdnussflips und Eierlikör lauschten die Besucherinnen und Besucher humorvollen Texten von Komikern und Prominenten der Unterhaltungsbranche aus der Zeit vor dem Mauerfall wie Helga Hahnemann, Rolf Herricht & Hans-Joachim Preil, Eberhard Cohrs u. a.

Den Februar widmeten wir den Liebeskräutern, die uns Bettina Beyer mit ihrem umfangreichen Kräuterkwissen pünktlich in Vorbereitung des Valentinstages präsentierte.

Anlässlich der 29. LiteraTour zwischen Elbe und Elster begrüßten wir den Autor Henning Kreitel Anfang April in Elsterwerda zu zwei Veranstaltungen. Am Vormittag las er aus seinem Kinderbuch „Keine Nüsse mehr für Emilie Eichhorn“ und begeisterte damit über 100 Kinder aus den Vorschulgruppen der Kitas und Schulanfänger der Grundschulen in Elsterwerda. Am Abend folgte

die Lesung zu seinem ersten, in der sächsischen Schweiz spielenden, Krimi „Der Mord an der Mühle“.

Im Juni bildete die Veranstaltung der Stadtbibliothek Elsterwerda erneut den Auftakt zum Stadtpark Open Air. Andreas Schirneck entführte anlässlich des 80. Geburtstages von Neil Young in dessen musikalische Welt, bot Songs dar und erzählte Stories aus dessen Leben. Der erste richtige, herrliche Sommerabend 2025 – es war wunderbar.

Zum ersten kleinen Kinderfest der Stadtbibliothek luden wir am Weltkindertag, den 20. September, ins Stadthaus ein. Neben Bastelangeboten und einer Hüpfburg verzauberte auf der Bühne des Ballsaales Märchenerzähler Karl-Heinz Schudt die Kinder und Erwachsenen mit liebevoll dargebotenen Märchen zum Schmunzeln und Träumen.

Im Oktober, zur Kirmes in der Innenstadt von Elsterwerda, entführte Bettina Beyer erneut mit ihrer zweiten Vorliebe, dem Schattentheater, in die Welt der Märchen und erzählte das Märchen „Der Hase und der Igel“. Im Anschluss bastelte sie mit den Kindern eigene Schattenfiguren zum Mitnehmen.

Zudem hießen wir im Oktober die Auto-

rin A. Licht in Elsterwerda zur Lesung aus ihrem ersten Buch „S-Bahn-Lied“ willkommen, in welchem sie in 43 Kurzgeschichten schonungslos und anonym die Entwicklung einiger junger Frauen in unserer Gesellschaft erzählt. Aufgrund ihrer ungewohnt dargebotenen, emotional involvierten Art, die man so wohl noch nicht erlebt hat, hatte die Lesung einen ganz besonderen Charakter und ließ die Zuschauer noch tiefer in die Geschichten eintauchen. Im November folgten wir unserer mittlerweile zur Tradition gewordenen Aufführung eines Theaterstückes im Stadthaus Elsterwerda in Ergänzung der auf dem Marktplatz stattfindenden Suppenmeile und begrüßten das Löwenecker Theaterchen aus Berlin mit der Geschichte „Einen Mond für Leonore“.

Das Jahr beschlossen wir mit einem vorweihnachtlichen Sonderöffnungstag am 13. Dezember. U. a. weihnachtliche Bastelangebote, ein Bücherflohmarkt und die Möglichkeit des Kalender- und Gutscheinerwerbs entspannten den für die meisten stets sehr vollgepackten Adventsmonat.

Zahlreiche Kinderveranstaltungen mit Kitas und Schulklassen unserer Stadt durchzogen zudem die Jahresuhr und wir freuen



uns immer, diese begrüßen zu dürfen und ein individuelles Programm anzubieten. Für Programmwünsche stehen wir zur Absprache gern bereit.

Werden Sie Teil des Jahresrückblicks 2026 und lassen Sie sich von unserem Bibliotheksangebot überraschen oder besuchen Sie eine unserer vielfältigen Veranstaltungen!

Denn auch 2026 haben wir uns wieder einiges für Sie vorgenommen. Bleiben Sie gespannt und verfolgen Sie aufmerksam die Veröffentlichungen im Amtsblatt, im WhatsApp-Kanal der Stadt, auf unserer Internetseite sowie in den sozialen Medien und unserem Aushang am Stadthaus oder melden Sie sich gern für unseren Newslet-

ter per E-Mail an.

Auf bald in der Stadtbibliothek Elsterwerda, wir freuen uns auf Sie!

Katharina Schröter, Nancy Heinrich & Christiane Müller

## Neue Medien für den Start ins neue Jahr

### Buchempfehlungen der Stadtbibliothek Elsterwerda zum Jahresbeginn

Auch bei uns hat der Weihnachtsmann ein paar Päckchen verloren und welche Freude kamen darin gaaaanz viele neue Medien zum Vorschein, die wir gerade emsig einarbeiten, um sie Ihnen, liebe (zukünftige) Nutzerinnen und Nutzer bereitstellen zu können.



Linus Geschke startet mit „Der Trailer“ in eine neue Thriller-Trilogie - dunkel, spannend und meisterhaft konstruiert. „Ein abgelegener Campingplatz in den Ardennen. Eine Studentin, die dort unter mysteriösen Umständen verschwindet. Als

der Fall auch 15 Jahre später noch ungelöst ist, nimmt die Hamburger Kommissarin Frieda Stahnke an einem True-Crime-Podcast teil, um den Fokus der Öffentlichkeit erneut auf die Geschehnisse zu richten. Sie ahnt nicht, dass sie damit nur weitere Morde auslösen wird. Wout Meertens, ein schmieriger Barbesitzer aus Köln, hört diesen Podcast. Er war zur selben Zeit wie die verschwundene Lisa Martin in Camp Donkerbloem, aber er redet nicht mit der Polizei. Verurteilte Stalker tun das nie. Nicht, wenn sie sich nicht selber verdächtig machen wollen. Als sich die Wege von Frieda und Wout kreuzen, wird klar, dass sie nur gemeinsam herausfinden können, was mit Lisa Martin geschah. Dafür müssten sie sich jedoch vertrauen – ohne es später zu bereuen ...“



Nach der Besinnlichkeit zum Weihnachtsfest folgt im Januar die Besinnung auf unsere Gesundheit. Hilfreich hierbei ist u. a. Professor Dr. Andreas Michalsens „Heilen mit der Kraft der Natur“.

„Ein leidenschaftliches Plädoyer für eine neue Medizin: persönlich erzählt, mit vielen Patientenbeispielen.

Die Schulmedizin grenzt die Naturheilkunde noch immer aus, dabei hat sich unsere Gesellschaft längst entschieden: Zwei Drittel aller Patienten wollen naturheilkundlich behandelt werden. Das seien doch Hausmittelchen, ohne wissenschaftliche Basis, glauben viele Ärzte. „Falsch“, sagt Andreas Michalsen, Professor an der Charité Berlin: „Die moderne Naturheilkunde ist wissenschaftlich fundiert, und sie ist die einzige Antwort auf die steigende Zahl chronischer Leiden.

Der Professor für Klinische Naturheilkunde und Chefarzt am Immanuel Krankenhaus in Berlin erzählt, warum er den konventionellen Pfad der Medizin verlassen hat und welches Potenzial der Natur er mit seinen Patienten täglich neu entdeckt.“



Für die Jugend wird es gruselig im neuen Jahr. Mit „Die Geister, die ich rief“ erzählt Autor Robert Arthur (Erfinder von Die drei???) 10 geisterhafte Kurzgeschichten. „Ein Geist greift einen Mann an

und ein Radioreporter für Gruselhörspiele verschwindet spurlos. Einen dickköpfigen Onkel trifft der Blitz. In welcher Geschichte geht es um eine alte Glocke, die Tote zurück ins Leben holt? Wo geht es um spezielle Briefmarken und seltsame Bewohner? Ein Band mit zehn kuriosen und spannenden Kurzgeschichten des US-amerikanischen Autors Robert Arthur! Der berühmte Erfinder von Die drei??? schrieb sie im Jahr 1963. Schaurig-scurrile Abenteuer in einer Neuübersetzung aus dem Englischen. Die Handlungen der extra gruseligen Geschichten sind zeitlos und einzigartig: Bis heute spukt es hier auf jeder Seite! Für Liebhaber der Detektive aus Rocky Beach und Gruselfans ab 14 Jahren ist die Neuübersetzung der Geschichten aus dem Englischen ein Muss.“

### Informationen aus der Region

## Achtung!

### Verkehrsteilnehmerschulung

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung findet  
am 08.02.2026 um 10.00 Uhr

im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Elsterwerda (An der Unterführung)  
statt.

Alle interessierten Bürger von Elsterwerda sind dazu eingeladen.

T. Wunderlich  
Referent

# Beratungstermine ILB Region Süd I. Quartal 2026

## Januar 2026

Mo., 19.01.2026	Finsterwalde	KHW Elster-Spree	10:00 – 16:00 Uhr
Di., 20.01.2026	Cottbus	IHK Regionalcenter CB/SPN	10:00 – 16:00 Uhr
Mi., 21.01.2026	Senftenberg	IHK Regionalcenter OSL	10:00 – 16:00 Uhr
Mo., 26.01.2026	Lübbenau	Stadtverwaltung	10:00 – 16:00 Uhr
Di., 27.01.2026	Cottbus	HWK	10:00 – 16:00 Uhr
Do., 29.01.2026	Cottbus	ILB Lausitzbüro	10:00 – 16:00 Uhr

## Februar 2026

Mo., 02.02.2026	Bad Liebenwerda	IHK Regionalcenter EE	10:00 – 16:00 Uhr
Di., 03.02.2026	Cottbus	IHK Regionalcenter CB/SPN	10:00 – 16:00 Uhr
Mi., 04.02.2026	Senftenberg	Stadtverwaltung	10:00 – 16:00 Uhr
Mo., 09.02.2026	Spremberg	ASG Spremberg GmbH	10:00 – 16:00 Uhr
Di., 10.02.2026	Cottbus	HWK	10:00 – 16:00 Uhr
Do., 12.02.2026	Cottbus	WFBB	10:00 – 16:00 Uhr
Fr., 13.02.2026	Forst	CIT GmbH	10:00 – 16:00 Uhr
Mo., 16.02.2026	Finsterwalde	KWH Elster-Spree	10:00 – 16:00 Uhr
Di., 17.02.2026	Cottbus	IHK Regionalcenter CB/SPN	10:00 – 16:00 Uhr
Mi., 18.02.2026	Senftenberg	IHK Regionalcenter OSL	10:00 – 16:00 Uhr
Mo., 23.02.2026	Lübbenau	Stadtverwaltung	10:00 – 16:00 Uhr
Di., 24.02.2026	Cottbus	HWK	10:00 – 16:00 Uhr
Do., 26.02.2026	Cottbus	ILB Lausitzbüro	10:00 – 16:00 Uhr

## März 2026

Mo., 02.03.2026	Bad Liebenwerda	IHK Regionalcenter EE	10:00 – 16:00 Uhr
Di., 03.03.2026	Cottbus	IHK Regionalcenter CB/SPN	10:00 – 16:00 Uhr
Mi., 04.03.2026	Senftenberg	Stadtverwaltung	10:00 – 16:00 Uhr
Mo., 09.03.2026	Spremberg	ASG Spremberg GmbH	10:00 – 16:00 Uhr
Di., 10.03.2026	Cottbus	HWK	10:00 – 16:00 Uhr
Do., 12.03.2026	Cottbus	WFBB	10:00 – 16:00 Uhr
Mo., 16.03.2026	Finsterwalde	KHW Elster-Spree	10:00 – 16:00 Uhr
Di., 17.03.2026	Cottbus	IHK Regionalcenter CB/SPN	10:00 – 16:00 Uhr
Mi., 18.03.2026	Senftenberg	IHK Regionalcenter OSL	10:00 – 16:00 Uhr
Mo., 23.03.2026	Lübbenau	Stadtverwaltung	10:00 – 16:00 Uhr
Di., 24.03.2026	Cottbus	HWK	10:00 – 16:00 Uhr
Do., 26.03.2026	Cottbus	ILB Lausitzbüro	10:00 – 16:00 Uhr

Die Beratungen sind selbstverständlich kostenlos. Es ist erforderlich, sich bei der ILB unter der Hotline (0331) 660- 2211, der Telefonnummer 0163 660 1597 oder per E-Mail unter [sebastian.giersch@ilb.de](mailto:sebastian.giersch@ilb.de) anzumelden und einen individuellen Termin zu vereinbaren. Alternativ können diese auch als Telefonberatungen bzw. Videoberatung stattfinden.

## Herzlichen Glückwunsch

Gudrun Neustadt	70. Geburtstag	Edeltraut Fernandez	85. Geburtstag
Andreas Zeidler	70. Geburtstag	Elfriede Wendt	85. Geburtstag
Ulrike Wendt	70. Geburtstag	Christa Breitenstein	85. Geburtstag
Viola Schumann	70. Geburtstag	Bodo Pahl	85. Geburtstag
Eveline Wojtetzka	70. Geburtstag	Werner Dietrich	85. Geburtstag
Elvira Hennig	70. Geburtstag	Irene Voigt	85. Geburtstag
Monika Müller	70. Geburtstag	Ruth Neugebauer	90. Geburtstag
Frank Schierz	70. Geburtstag	Friedmar Marunke	90. Geburtstag
Bernd Wendt	70. Geburtstag	Ingeburg Karl	90. Geburtstag
Alexander Axt	70. Geburtstag	Brigitte Galle	90. Geburtstag
Matthias Gansauge	70. Geburtstag	Giesela Weber	90. Geburtstag
Melanie Kühne	75. Geburtstag	Helga Fahr	90. Geburtstag
Regina Koltermann	75. Geburtstag		
Margit Mende	75. Geburtstag	<u>Kraupa</u>	
Annette Urlichs	75. Geburtstag	Reinhard Patek	70. Geburtstag
Peter Huschka	75. Geburtstag	Rolf Kockel	70. Geburtstag
Erika Lange	80. Geburtstag	Lothar Böhme	75. Geburtstag
Volker Lange	80. Geburtstag	Reiner Strehle	75. Geburtstag
Ilse Dubiel	85. Geburtstag	Karl-Heinz Garbe	75. Geburtstag
Detlef Pritschkoleit	85. Geburtstag	Hans-Jürgen Müller	75. Geburtstag
Gerhard Gordner	85. Geburtstag		

## Der Seniorenrat der Stadt informiert!

Die Verkehrsteilnehmerschulungen für Seniorinnen und Senioren in unserer Stadt nehmen an Interessiertheit immer mehr zu. So konnten wir im vorigen Jahr 2025 unseres 10 jähriges Bestehen mit einem Verkehrsquitts gemütlich mit unseren Seniorinnen und Senioren das Jahr 2025 abschließen. Erfreulich ist zu benennen, dass durchschnittlich 42 Teilnehmer an unseren Verkehrsteilnehmerschulungen für Seniorinnen und Senioren Teilnahmen. Wir möchten uns an dieser Stelle den Lektor Herr Hans-Joachim Dupski von der

Verkehrswacht OSL und dem Mitglied des Seniorenrat der Stadt Herr Roland Fiala für die Organisation und Durchführungen danksagen.

„Wir wünschen unseren Seniorinnen und Senioren für das Jahr 2026 gesundheitlich alles erdenkliche Gute und ein Unfallfreies Jahr“

Unsere Termine für die Verkehrsteilnehmerschulung 2026 in der Gaststätte

„Der Grieche“ in Elsterwerda - West Südblick

Donnerstag, 12.02.2026, 17:30 Uhr

Donnerstag, 07.05.2026, 17:30 Uhr

Donnerstag, 10.09.2026, 17:30 Uhr

Donnerstag, 10.12.2026, 17:30 Uhr

Wir möchten darauf hinweisen, dass unsere erste Verkehrsteilnehmerschulung 2026 am 12.Februar 2026 zum Thema: E-Roller, E-Bikes Lastenträger, was ist erlaubt?

in der Gaststätte „Der Grieche“ in Elsterwerda West Südblick stattfindet. Wir bitten die Teilnehmerkarten mitzubringen. Neue Teilnehmer erhalten vor Ort ihre Teilnehmerkarte.

Roland Fiala

Seniorenrat der Stadt

## DRK-Kreisverband Bad Liebenwerda e.V. zieht Altkleidercontainer aus dem Verkehr

Bad Liebenwerda, 19. Dezember 2025 – Der DRK-Kreisverband Bad Liebenwerda e.V. wird seine Altkleidercontainer ab Januar 2026 schrittweise aus dem Verkehr ziehen. Betroffen sind alle Standorte in Elsterwerda, Bad Liebenwerda, Mühlberg, Kraupa, Plessa und Wainsdorf.

Gründe für die Maßnahme

Die Sammlung von Altkleidern ist unter den aktuellen Bedingungen nicht mehr kostendeckend.

In den Containern landen zunehmend Abfälle und Hausmüll. Reinigung und Entsorgung verursachen zusätzlichen Aufwand und Kosten, die den Betrieb der Altkleidercontainer weiter belasten.

„Die Altkleidersammlung über Container war lange ein bewährtes Instrument. Unter den heutigen Bedingungen ist ein Weiterbetrieb jedoch nicht mehr tragfähig“, erklärt der Kreisgeschäftsführer Steffen Groth.

Abgabe von Kleidung

Gut erhaltene und tragfähige Kleidung kann weiterhin direkt in der Kleiderkam-

mer des DRK in der Saathainer Str. 12 in Elsterwerda abgegeben werden:

- Montag bis Freitag: 8:00 – 15:00 Uhr

Ausgabe von Kleidung

- Montag und Mittwoch:

10:30 – 13:30 Uhr

- Freitag: 10:30 – 11:30 Uhr und

12:45 – 13:30 Uhr

Alternative Entsorgung

Nicht mehr verwertbare Textilien können über die Wertstoffhöfe des Abfallentsorgungsverbandes Schwarze Elster entsorgt werden, beispielsweise in Bad Liebenwerda, Lauchhammer oder Finsterwalde.

Hinweis

Der DRK-Kreisverband bittet darum, nach dem Abbau der Container keine Kleidersäcke an den Standorten abzustellen. Die Entwicklung auf dem Altkleidermarkt wird weiterhin beobachtet. Bei

tragfähigen Rahmenbedingungen wird eine erneute Beteiligung an Sammelsystemen geprüft.

Kontakt für Rückfragen:

DRK-Kreisverband Bad Liebenwerda e.V.

Telefon: 03533 / 5198000

E-Mail: info@drk-bad-liebenwerda.de



## Alttextilien: Was in den Sammelsack gehört und was nicht

Seit dem 1. Januar 2025 gilt bundesweit die Vorgabe, verwertbare Alttextilien getrennt zu sammeln. Ziel ist es, gut erhaltene Kleidung möglichst wiederzuverwenden und damit Abfall zu reduzieren. In letzter Zeit haben jedoch Berichte im Internet und in sozialen Medien für Verunsicherung gesorgt. Viele Bürger fragen sich, ob Altkleider weiterhin über den Restmüll entsorgt werden dürfen, welche Alternativen es bei fehlenden Sammelcontainern gibt und ob bei einer falschen Entsorgung Bußgelder drohen.

Der Abfallentsorgungsverband Schwarze Elster (AEV) stellt klar: Die Regelung bedeutet keine generelle Pflicht, alle Alttextilien getrennt zu entsorgen, und sie führt nicht automatisch zu Bußgeldern. Entscheidend ist stets der Zustand der Textilien. Der

AEV bietet seit Jahren ein einfaches und kostenfreies Entsorgungsangebot an. Auf den sechs Wertstoffhöfen im Verbandsgebiet können gebrauchts- und tragfähige Alttextilien abgegeben werden. Dazu zählen Kleidung, Schuhe (bitte paarweise gebündelt) sowie Heimtextilien wie Handtücher oder Gardinen, sofern sie sauber und in gutem Zustand sind. Auch gebrauchsfähige Federbetten und Kissen werden angenommen, wenn sie in stabilen, möglichst transparenten Säcken verpackt sind. Ergänzend stehen Alttextilcontainer von gewerblichen Sammlern und sozialen Einrichtungen zur Verfügung. Dabei ist es wichtig, die Hinweise an den jeweiligen Containern zu beachten, da dort nicht alle Textilien entsorgt werden dürfen. **Das Abstellen von Säcken neben Containern oder an Glascontainer-**

**standorten ist unzulässig und kann ordnungsrechtlich verfolgt werden.**

Nicht verwertbare Textilien, also verschmutzte, beschädigte oder unbrauchbare Kleidungsstücke und Schuhe, gehören weiterhin in die Restmülltonne. Entgegen anderslautender Berichte wird diese Entsorgung beim AEV nicht mit einem Bußgeld geahndet.

Um illegale Ablagerungen zu vermeiden, appelliert der AEV an die Bürgerinnen und Bürger, die vorhandenen Entsorgungswege zu nutzen und im Zweifel den Wertstoffhof oder die Restmülltonne zu wählen. Unabhängig von der richtigen Entsorgung bleibt die Abfallvermeidung ein zentraler Beitrag zum Umweltschutz. Langlebige Kleidung, Reparaturen sowie Second-Hand-Angebote helfen, Ressourcen zu schonen und Abfallmengen zu reduzieren.

## Jetzt zu den Baumschnittseminaren anmelden!

Baumschnittseminare:

Samstag, den 21. Februar, 9:30 Uhr

Sonntag, den 22. Februar, 9:30 Uhr

Treffpunkt: Schützenhaus Döllingen, Plessa, Ortsteil Döllingen, Kahlaer Straße 4

Die Naturparkverwaltung Niederlausitzer Heidelandschaft und KERNGEHÄUSE e.V. laden herzlich zu unseren Baumschnittseminaren ein.

Die Veranstaltung richtet sich an Gartenliebhaber, Hobbygärtner und alle, die mehr über die richtige Pflege und den Schnitt von Obstbäumen erfahren möchten. In diesem Seminar haben die Teilnehmer die Mög-

lichkeit, von der erfahrenen Fachfrau Urte Delft zu lernen, wie man Obstbäume fachgerecht schneidet, um deren Gesundheit und Wachstum zu fördern. Der Kurs umfasst sowohl theoretische Grundlagen als auch praktische Übungen im Freien, sodass die Teilnehmer das Gelernte sofort anwenden können.

Seminarinhalte:

- Grundlagen des Baumschnitts: Wann und warum schneiden?
- Die richtige Technik: Werkzeuge und deren Anwendung
- Praktische Übungen: Schnittmethoden an verschiedenen Baumarten
- Tipps zur Pflege von Obstbäumen

Teilnahmegebühr: 20 €

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen.

Anmeldungen können bis zum 30. Januar 2026 an Andrea Opitz unter der Telefonnummer 035341 61512 oder per E-Mail an [andrea.opitz@lfu.brandenburg.de](mailto:andrea.opitz@lfu.brandenburg.de) erfolgen.

Internet:

- [www.essbarer-naturpark.de](http://www.essbarer-naturpark.de)
- [www.niederlausitzer-heidelandschaft-naturpark.de](http://www.niederlausitzer-heidelandschaft-naturpark.de)
- [www.naturpark-nlh.de](http://www.naturpark-nlh.de)

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



## Seminar zur Veredlung von Obstgehölzen – Jetzt anmelden!

Veredlungsseminare: Samstag, 21. März, 9:30 Uhr

Samstag, 21. März, 14:00 Uhr

Treffpunkt: Schützenhaus, Plessa, Ortsteil Döllingen, Kahlaer Straße 4

Die Naturparkverwaltung Niederlausitzer Heidelandschaft und KERNGEHÄUSE e.V. laden herzlich zu unseren Seminaren zur Veredlung von Obstgehölzen ein.

Das Seminar richtet sich an alle, die ihr Wissen über die Veredlung von Obstgehölzen vertiefen möchten. In Theorie und Praxis werden den Teilnehmern die Grundlagen

der Veredlung sowie die handwerklichen Fähigkeiten vermittelt. Nach der theoretischen Einführung haben Sie die Möglichkeit, am Übungsmaterial die Schnitte zu üben und ihr eigenes Bäumchen zu veredeln. Dieses kann anschließend mit nach Hause genommen werden.

Bitte bringen Sie ein Edelreis Ihrer Lieblingsorte (am besten im Januar schneiden, auf jeden Fall noch nicht ausgetrieben) sowie ein scharfes Messer mit. Reiser und Unterlagen werden gestellt (im Materialpreis enthalten).

Teilnahmegebühr: 20 € zuzüglich 5 € Materialkosten

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen. Anmeldungen sind bis zum 28. Februar 2025 möglich.

Kontaktieren Sie bitte Andrea Opitz unter der Telefonnummer 035341/61512 oder per E-Mail an

[andrea.opitz@lfu.brandenburg.de](mailto:andrea.opitz@lfu.brandenburg.de).

Internet:

- [www.essbarer-naturpark.de](http://www.essbarer-naturpark.de)
- [www.niederlausitzer-heidelandschaft-naturpark.de](http://www.niederlausitzer-heidelandschaft-naturpark.de)
- [www.naturpark-nlh.de](http://www.naturpark-nlh.de)

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



# „WIR GEBEN MEHR!“ – GROSSE SPENDENAKTION FÜR LOKALE VEREINE

Mit der Spendenaktion „Wir geben mehr!“ unterstützt die Unternehmensgruppe der Familie Voß seit vielen Jahren vor allem regionale Vereine, Schulen, Kindertagesstätten und Organisationen bei der Umsetzung ihrer Projekte. Auch in diesem Jahr erhielten Bewerber erneut die Möglichkeit, ihre innovativen Ideen und Initiativen aus den Bereichen Sport, Kultur und Soziales einzu-reichen.

Mit einer Gesamtfördersumme von 20.000 Euro, zusätzlich zu den ohnehin regelmäßig geleisteten Spenden, werden ausge-wählte Projekte gezielt unterstützt.

Gesellschaftliches Engagement hat für die Voß-Gruppe, zu der unter anderem die Stahlhandel Gröditz GmbH, die Spezial-stahl Zeithain GmbH, die Hotel Spanischer Hof GmbH sowie die Peacock Bar Gröditz gehören, einen hohen Stellenwert. Durch die Initiative „Wir geben mehr!“ konnten in den vergangenen Jahren zahlreiche soziale und regionale Projekte umgesetzt werden. Darüber hinaus fördert die Unternehmens-gruppe auch internationale Organisatio-nen, die sich langfristig für soziale Belange sowie Klima- und Umweltschutz einsetzen. Für die diesjährige Förderrunde konnten sich Vereine und Organisationen im Vor-feld bewerben, um finanzielle Unterstüt-zung für ihre Vorhaben zu erhalten. Auf-grund der Vielzahl an Einsendungen war

es jedoch nicht möglich, alle Projekte zu berücksichtigen.

Die Unternehmensgruppe der Familie Voß gratuliert den folgenden Vereinen und Or-ganisationen, deren Projekte in diesem Jahr gefördert werden:

#### Regional:

- 1. Oberschule „Am Kupferberg“ Großenhain
- Hortverein „Regenbogen“ e.V. –
- Kinderhaus „Am Bobersberg“
- Kita „Spatzennest“ Prösen
- Bündnis für Demokratie und
- Zivilcourage e.V.
- Kindertagesstätte „Bummi“ Glaubitz
- Kita „Villa Kunterbunt“ Falkenberg OT
- Großrössen
- TSV Blau-Weiß Gröditz e.V.
- Sportverein Frauenhain e.V.
- Zukunft Jugend 21 e.V. Großenhain
- Förderverein Helfende Pfötchen e.V.
- Heimat- & Naturschutzverein Thalberg
- ArTaS e.V.
- Förderverein der Kita in Merschwitz e.V.
- Kita „Lindenhäuschen“
- Verein für Schüler mit dem sonderpädag-gogischen Förderschwerpunkt „geistige
- Entwicklung“ e.V.
- Heimatverein Maasdorf e.V.
- Hort „Happy Kids“ Wahrenbrück
- FV Gröditz 1911 e.V.
- SV Blau-Weiß 19 Lichtenfeld
- ASB Ortsverband Riesa

- Heimatverein Reppis e.V.
- Förderverein Kita Waldhaus
- Bad Liebenwerda e.V.
- 4. Grundschule „Am Schacht“ Großenhain
- ESV Lokomotive Riesa e.V. |
- Abteilung Sportaerobic
- Gemeinde Röderland | Grundschule
- Prösen – Klasse 3b
- Löwenträne e.V.
- Kita „Wiesenwichtel“ Staritz
- Riesaer Cheerleaderverein e.V.
- Bürgerbühne Riesa des Kulturförderver-eins Riesa e.V.
- Kinderhaus Rappelkiste
- Förderverein Feuerwehr
- Hohenleipisch 2024 e.V.
- Christliches Schulzentrum
- „Rudolf Stempel“ Riesa e.V.
- Überregional:
- WFP – World Food Programme
- Rückfragen richten Sie bitte an:
- Familie Voß | [marketing@stahlportal.com](mailto:marketing@stahlportal.com)



Glück ist,  
Erfolg mit anderen  
zu teilen.

## Kirchennachrichten

## Termine der evang. Kirche



*TERMINE*  
*EVANGELISCHE KIRCHE*

*Januar / Februar*

<b>25.01.2026</b>	<b>09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Elsterwerda</b>
<b>27.01.2026</b>	<b>18:30 Uhr Orgel am Abend in Elsterwerda</b>
<b>01.02.2026</b>	<b>09:30 Uhr Faschingsgottesdienst in Plessa</b>
<b>14.02.2026</b>	<b>19:00 Uhr Valentins-Gottesdienst in Biehla</b>

  

<p><b><u>Nächster Termin</u></b> <b><u>Familienkirche:</u></b> -&gt;08.03.2026, 10:00 Uhr, Stadtkirche Elsterwerda</p>	<p><b>Seniorenkreis Elsterwerda</b> -&gt; 04.02.2026, 14:30 Uhr im Gemeinderaum Kirchstraße 1</p>	<p><b>Trauercafé Elsterwerda</b> jeden 3. Donnerstag im Monat 15:00 Uhr im Gemeinderaum Kirchstraße 1</p>
--	---	---

 Kirchengemeinde  
Elsterwerda | EKM